



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02412**  
Datum: 05.10.2016  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	26.10.2016	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	01.12.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	08.12.2016	öffentlich Vorberatung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	08.12.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	14.12.2016	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Realisierung weiterer Strandbereiche an der Saale**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen weitere Uferbereiche der Saale im Stadtgebiet als Strandbereiche für die Badesaison 2017 eingerichtet werden können.

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

### **Begründung:**

Auch 2016 war der Saalestrand auf der Ziegelwiese erneut ein Besuchermagnet. Er wird zum Entspannen und Verweilen, aber auch als Ausgangspunkt fürs Flussbaden inzwischen immer intensiver genutzt. An warmen Tagen ist vor Ort erkennbar, dass der Ansturm größer ist, als die vorhandenen Kapazitäten.

Vorgeschlagen wird daher, mögliche Standorte für weitere Saalestrände im Stadtgebiet zu prüfen und die dafür notwendigen Aufwendungen zu ermitteln, um vielleicht schon zur kommenden Saison ein weiteres Angebot bereitstellen zu können. Geprüft werden sollte dabei auch, ob ggf. Steganlagen in die Strandbereiche integriert werden können.



**hallesaale**  
HÄNDELSTADT

Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

21. Oktober 2016

**Sitzung des Stadtrates am 26.10.2016**  
**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Realisierung weiterer**  
**Strandbereiche an der Saale**  
**Vorlagen-Nummer: VI/2016/02412**  
**TOP: 9.5**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag zur Vorberatung in den Planungsausschuss, in den Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten sowie in den Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss.

Dem Antragsteller wird somit die Möglichkeit gegeben, den Standort zu konkretisieren. Schon jetzt weist die Verwaltung daraufhin, dass für die Uferbereiche das Wasser- und Schifffahrtsamt zuständig ist.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister